

GEMEINDE BRIEF



Barum



Ebstorf



Natendorf

Oktober bis
Dezember 2015



Gemeinden im Bild



Einschulung in Ebstorf (hier und auf dem Titelbild)



Der Kirchenchor Barum nahm am Wochenende "Musik im Kreis" teil

Aus meiner Sicht ...



Liebe Leserin, lieber Leser,

Ist mir das peinlich!

Da habe ich einen Geburtstag im Kalender einfach übersehen... Da habe ich über jemanden geredet, ohne zu wissen, dass er gerade hinter mir stand... Da habe ich mein Glas umgestoßen und den Inhalt meinem Nachbarn auf den Schoß gekippt...

Ist mir das peinlich! Am liebsten würde ich im Erdboden versinken - stattdessen wird mein Gesicht puterrot. Erst einmal helfen keine „Macht ja nichts“ - Bekundungen, keine „Das kann ja jedem mal passieren“ - Äußerungen. Ich schäme mich, vor mir selbst und erst recht vor dem anderen. Viel später werden wir vielleicht darüber lachen können - hoffentlich - doch erst mal denke ich: „Bloß weg hier.“

Mit dem „sich schämen“ ist das so eine Sache. Ich kann mich selbstverschuldet schämen, aber auch unverschuldet: für einen Pickel im Gesicht, die Ansicht meiner Eltern, das Verhalten meines Mannes - ja und auch für meinen Glauben.

Vor Andersdenkenden ein Tischgebet zu sprechen, kostet mich Überwindung. Meinen christlichen Glauben öffentlich zu bekennen, kann ein Kraftakt sein.

Warum eigentlich? Was ist daran so peinlich? Von Jesus heißt es: Er schämt sich nicht, uns seine Schwestern und Brüder zu nennen (vgl. Hebr 2,11).

Hätte er nicht viel mehr Grund, sich für mich zu schämen, als ich mich für ihn?

Wenn ich mich mit meiner Scham vom anderen angenommen fühle, tut das gut. Es befreit, gemeinsam darüber zu lachen und es hilft mir, nachher wieder in den Spiegel zu sehen. Bei Jesus können wir uns unserer Annahme sicher sein.

Vielleicht probieren wir es aus, diese Scham als erstes zu überwinden und mit Luther zu bekennen: Ich schäme mich des Evangeliums nicht. Es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben (vgl. Röm 1,16).

Es grüßt Sie

Ihre Pastorin Susanne Hallwaß

p.s.: Übrigens - am 31. Oktober feiern wir zum Gedenken an den Thesenanschlag von Martin Luther den Reformationstag. Sehen wir uns zum gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Barum-Natendorf und Ebstorf um 18.00 Uhr in der Barumer Kirche? Sie sind herzlich eingeladen!

Ebstorf

Rückblick auf die Visitation

Die Visitationswoche begann am 21. September morgens um 8.30 Uhr mit einer Fahrt durch alle Orte unserer Gemeinde. Drei KirchenvorsteherInnen, beide Pastorinnen sowie Propst Hagen besuchten das Feriendorf "Am Weinberg" nahe Wessenstedt, den Kindergarten in Melzingen, den Immenhof, Stadorf e.V., eine Tischlerei in Linden sowie - nach dem Mittagessen - einen Milchviehbetrieb in Wittenwater. Bei allen Besuchen fanden wir freundliche Aufnahme und ein herzliches Willkommen. Besucher und Besuchte zeigten großes Interesse an einem weitergehenden Austausch und Kontakt.

Das Gespräch mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden sowie Kirchengemeinde und Propst war gut besucht und erbrachte innovative Ideen, z.B. die, dass Familien oder einzelne Personen Patenschaften für Flüchtlinge bzw. Flüchtlingsfamilien übernehmen könnten.

Am 23. September besuchte Propst Hagen alle in Ebstorf ansässigen Schulen, Mauritius-Grundschule, Georgsanstalt und Oberschule. Auch hier gab es gute und konstruktive Gespräche mit den Schulleitungen und Schülern.

Das Treffen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern war ebenfalls sehr gut besucht und verschaffte dem Propst einen Eindruck vom Leben der Kirchengemeinde.

Ein Gottesdienst im "Haus Westerholz" mit anschließendem Rundgang machte deutlich, dass Ebstorf ein Ort ist, an dem Menschen nicht nur vorübergehend in Pflegeheimen und Einrichtungen untergebracht sind, sondern dauerhaft hier leben.

Beim Geburtstagskaffee für die Jubilare und Jubilarinnen der Kirchengemeinde hatte

Propst Hagen Gelegenheit, mit ihnen auf ihr neues Lebensjahr anzustoßen.

Der festliche Gottesdienst im Alten Refektorium des Klosters bildete den Abschluss einer Visitationswoche, die wir in der Kirchengemeinde als gelungen, inspirierend und wegweisend erlebt haben!

Mit herzlichem Dank an alle, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung mitgewirkt haben!

Für Kirchenvorstand und Pfarramt:
Pastorin Anne Stucke

Ausschreibung der Kirchenmusikerstelle

In der aktuellen Ausgabe von "Forum Kirchenmusik" konnte die **B-Kirchenmusikerstelle in Ebstorf als 90%-Stelle** ausgeschrieben werden. Wir hoffen, dass sich nun mehr Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen für die Stelle interessieren als bei der letzten Ausschreibung als 75%-Stelle.

Der Stellenumfang wurde dadurch erhöht, dass nun auch alle Beerdigungen, die in der Kirchengemeinde anfallen, zum Dienst des Kirchenmusikers gehören sowie die Leitung der beiden Kinderchöre, die bisher - außerhalb des Dienstauftrags - vom "Verein zur Förderung der Kirchenmusik e.V." vergütet wurden.

Für die Aufstockung der Stelle danken wir dem Förderverein sowie auch dem Kirchenkreis Uelzen.

Für den Kirchenvorstand:
Pastorin Anne Stucke

Ebstorf

Festliche Wiedereröffnung der Klosterkirche am 3. Advent 2015

Endlich ist es soweit: am Sonntag, dem 13.12. 2015 (3. Advent) wird die Klosterkirche nach eineinhalbjähriger Schließung und erfolgter Renovierung neu erstrahlen!

Dies feiern wir mit einem Festgottesdienst, der um 09.30 Uhr beginnt. Die Predigt hält Landessuperintendent Dieter Rathing aus Lüneburg, Singkreis und Posaunenchor gestalten den Gottesdienst musikalisch.

Im Anschluss findet ein Empfang in der Kirche statt.

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Nachdem der Konfirmandenunterricht in unserer Kirchengemeinde auf das einjährige Modell umgestellt wurde, hat sich auch der Anmeldezeitpunkt verschoben. Sie haben ihn nicht verpasst!

Am Dienstag, 19. Januar 2016, können Sie in der Zeit von 18.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 3 Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Bitte bringen Sie dazu das Stammbuch mit. Alle Jugendlichen, die dann in der 7. Klasse sind oder 12 Jahre und älter sind, können angemeldet werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch Jugendliche, die bisher nicht getauft sind, am Konfirmandenunterricht teilnehmen können.

Der Unterricht für die neuen Konfirmanden beginnt nach erfolgter Konfirmation des jet-

zigen Jahrgangs im April 2016 und endet im April 2017 mit der Konfirmation.

Die genauen Termine teilen wir Ihnen nach der Anmeldung so bald wie möglich mit.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Brot für die Welt 2015 / 2016

Diaconia, das Sozialwerk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Peru, und BROT FÜR DIE WELT bitten uns dieses Jahr um Mithilfe bei der Bekämpfung der Armut insbesondere in ländlichen Regionen Perus.

Das Projekt richtet sich an 700 Kleinbauernfamilien in 9 Gemeinden des Departements Huanuco. In jeder der Gemeinden sind jährlich unter anderem 8 Workshops geplant. Es geht um Quinoa und 5 weitere alte Kulturpflanzen, die in 3300 m Höhe angebaut werden können und gedeihen.

Die Teilnahme lohnt sich für die Bauern, denn Quinoa ist plötzlich "in" als Astronautennahrung und auf dem Tisch von Edelrestaurants peruanischer Starköche.

Und für uns als Spender ist das gar nicht so teuer. Es kosten:

ein Workshop für 25 Personen zum Anbau von traditionellen Nahrungspflanzen: 40 €
16 kg Quinoa-Samen (reichen für
4 Hektar Land): 128 €
Eine Regenwasserzisterne (10 m³): 50 €

Konfirmandenunterricht

Konfi-Cup 2015

Am 26. September fand auf dem Sportplatz in Veerßen ein Fußballturnier statt, der "Konfi-Cup". Dort spielten Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Sprengel Lüneburg in 13 Teams gegeneinander Fußball.

Eine Mannschaft bestand aus 6 Spielern, es mussten aber mindestens 2 Jungen und mindestens 2 Mädchen in einem Team sein.

In der Vorrunde dauerte ein Spiel 12 Minuten. Als es in der Endrunde um die ersten drei Plätze ging, gab es nach 6 Minuten Spielzeit eine zweiminütige Pause, dann Seitentausch und dann noch einmal 6 Minuten Spielzeit.

Die Ergebnisse der Vorrunde:

Veerßen - Ebstorf 1:3

Ebstorf - Reinstorf 0:1

Lemgow - Ebstorf 1:1

----- Anzeige -----



**Gasthaus
Lüllau**

Inh. Hans-Joachim Lüllau
LÜNEBURGER STRASSE 15
29574 Ebstorf
Tel. (0 58 22) 23 36



VELTINS
PILSENER
Frisch vom Faß

In der Endrunde unterlagen wir gegen Ashausen mit 0:1.

Trotzdem haben wir einen sensationellen 4. Platz erreicht, denn wir waren das einzige Team, das keine Auswechselspieler hatte. Um 15 Uhr endete das Turnier mit der Siegerehrung, jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde

Julia Rehmann und Finja Wolfram vom "Team Ebstorf"

Herzlichen Glückwunsch!

Liebes Ebstorfer Konfi-Cup-Team, ihr habt super und fair gespielt und alles gegeben. Schade, dass das Spiel gegen Ashausen so knapp verloren wurde, sonst wärt ihr zum Landesentscheid nach Hannover gefahren.

Ihr seid das einzige Team gewesen, das keine Auswechselspieler hatte. Von daher ist der tolle 4. Platz ein super Erfolg.

Danke für euren Einsatz! Danke für die anfeuernden Mitkonfis und Eltern!! Danke dem Mannschaftsbetreuer René Ohland und dem klasse Trainer Sebastian Buhr!!!

Pastorin Anne Stucke

IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: M. Buhr, S. Grube, S. Hallwaß, A. Hilmer, G. Jenckel-Paulini, A. Kamionka, M.-Kuna-Hallwaß, K. Much, J. Rehmann, S. Schartner, J. Schinke, A. Schultze, A. Stucke, B. Tito, J. Wichert, F. Wolfram, verantw. Pastorin S. Hallwaß (v.i.S.d.P.; namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder); Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.11.2015; Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Eine Gruppe wird 20!

Ausländer- Frauen- Frühstücks- Treff

Mit dieser Frage fängt es meistens an: "Kannst du dir vorstellen, hier zu leben für immer? Mit meinem Ja beginnt für mich ein neues Leben, das viele neue Fragen und Gedanken mitbringt.

Zum Beispiel: „Wie ist es, ohne Familie und ohne Heimat zu leben? Wie ist es, wenn ich mich hier nicht wohl fühle? Oder Hilfe brauche?

Werde ich als Ausländerin hier in Deutschland ein Zuhause finden? Dann überlegte ich: vielleicht gibt es hier auch andere Frauen, die Land und Familie verlassen müssen. Da entstand die Idee für den AFFT (*Ausländer-Frauen-Frühstücks-Treff*).

Seit Oktober 1995 findet der Ausländer-Frauen-Frühstücks-Treff statt. Am Anfang sind wir 4 Frauen gewesen. Da sind danach viele Frauen gekommen und viele gegangen. Es waren etwa über 30 Frauen. Manchmal mussten wir Abschied nehmen. Zurzeit sind wir 11 Frauen aus aller Welt (Ägypten, Philippinen, Dänemark, Finnland, Sri Lanka, Russland, Thailand,

Honduras, Kasachstan und Deutschland), die in Deutschland ihr Zuhause gefunden haben.

Heute möchte ich nach 20 Jahre DANKE sagen:

DANKE an Herrn Broese, unseren Pastor, der mich am Anfang mit Begeisterung unterstützt hat, damals haben wir nicht viel über die Integration geredet, wir haben das nur getan.

DANKE an unsere Mauritius-Kirchengemeinde Ebstorf für die Möglichkeit, dem AFFT alle Jahre Raum und Frühstück zu bieten. Wie schön, dass immer alles vorbereitet ist!

DANKE an meine tollen Damen, die mein Leben bereichert haben. Was wäre ich ohne Euch!

AFFT (*Ausländer-Frauen-Frühstücks-Treff*) findet jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus der Mauritius-Kirchengemeinde Ebstorf am Kirchplatz statt. Alle interessierten ausländischen Frauen sind herzlich eingeladen.

Aida Hilmer



In den Anfangsjahren: Pastor Broese und Aida Hilmer

Kindergottesdienst in Ebstorf



Hallo liebe Kinder!

am 01. November ist es soweit... das erste Mal Kirche&DU findet statt! Kirche&DU - unsere neue Form der Kinderkirche für alle im Alter zwischen 4 und 10 Jahren.

----- Anzeige -----

R *Bestattungsinstitut* 

B *Rudolf Bollon*

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
sind wir selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd- und Feuerbestattungen · Seebestattungen
Friedwald · Ruhforst · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/75 03

www.bestattungsinstitut-bollow.de

Das Thema im November wird sein: „Wir planen eine Party“.

Bist auch du neugierig, was wir da so alles machen? Dann bist du herzlich dazu eingeladen mit uns von 10-12 Uhr im Gemeindehaus der Mauritius-Gemeinde in Ebstorf zu singen, basteln, spielen und zu planen! Und wie es sich für eine Party gehört gibt es auch eine Kirchen-Limo und einen kleinen Snack!

Am 06. Dezember lautet das Motto: „Jesus' Geburtstagsparty - Eintritt frei“, und wir treffen uns ebenfalls von 10-12 Uhr im Gemeindehaus.

Und dann wieder am 3. Januar 2016!! Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Euer Kirche&DU Team

Katharina Much,
Carolin Kaiser,
Beate Tito,
Florentina Lühr,
Kerstin Müller
& Antje Schulze
Kontakt :
Katharina Much
Tel.: 6040

Kindergottesdienst in Ebstorf

Krippenspiel 2015

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir am Heilig Abend im Gottesdienst mit den Kindern ein Krippenspiel aufführen. Es wäre sehr schön, wenn möglichst viele Kinder mitmachen würden.

Die zu vergebenen Rollen in diesem Jahr sind: Maria und Josef, die Heiligen Drei Könige, Hirten und Engel. Wer einen besonderen Wunsch hat, trägt diesen bitte unten auf dem Abschnitt ein - wir versuchen möglichst viele Wünsche zu erfüllen. (Bitte denkt auch jetzt schon an die Kostüme!)

Für eine bessere Planung bitten wir um Rückgabe der Abschnitte bis zum 22.11. im Gemeindebüro oder an einen aus dem Kirche&DU Team. Die genauen Termine für Proben und Generalprobe werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Wir freuen uns auf dich!

Das Kirche&DU Team:
Katharina Much, Carolin
Kaiser, Beate Tito,
Florentina Lühr, Kerstin
Müller & Antje Schulze

(Für Rückfragen:
Katharina Much Tel.:
6040 oder Antje Schulze
Tel.: 942686)



.....
Ich mache mit beim Krippenspiel 2015

Name:

Adresse & Telefon :

Mein Rollenwunsch:

.....
(Unterschrift der Eltern)

Neuer Advents-Kalender

Im Kirchenbüro Ebstorf wird es ab dem 26. Oktober wieder den Adventskalender „Der Andere Advent“ zu kaufen geben. Er kostet wie schon in den Jahren davor 7,50 €. Sie können den Kalender auch telefonisch im Kirchenbüro vorbestellen unter der Telefon-Nr. 05822/3987.

Gemeindefahrt in die Rosenstadt Eutin

Am 16.09.2015 hat die Ebstorfer ev. Kirchengemeinde eine Tagesfahrt in die Rosenstadt Eutin mit der Firma Seelig Reisen durchgeführt. Frau Pastorin Stucke begrüßte die Mitreisenden und wünschte allen einen schönen Tag. Gegen 08.00 Uhr fuhren wir bei leichtem Regen los. Nach einer landschaftlich schönen Busfahrt und Ankunft in Eutin, hatten wir eine kleine Altstadtfüh-

rung bei trockenem Wetter. Wir konnten auch sehen, warum Eutin „Rosenstadt“ heißt. Überall an den Häusern blühten die verschiedensten Rosen.

Der Gästeführer hat die kleine Führung sehr interessant und kurzweilig vorgetragen. Hier haben wir auch erfahren, dass viele bekannte Dichter, Dramatiker und Philosophen Eutin besucht haben, um hier ihre Gedanken auszutauschen. Auch der weltberühmte Komponist Carl Maria von Weber wurde hier geboren. Der Goethe-Maler Tischbein lebte und wirkte von 1808 bis zu seinem Tode 1829 in Eutin. Leider gab es auch eine „Dunkle Zeit“. In der Zeit von Juli 1933 bis Mai 1934 gab es ein Konzentrationslager, in dem Zwangsarbeiter und Dissidenten gefangen gehalten wurden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand für die Mitreisenden eine erlebnisreiche Schlossbesichtigung mit Schlosskirche auf dem Programm. Leider konnten der Park und die Bühne am See nicht besichtigt werden, da für die Landesgartenschau 2016 alles hergerichtet wird. Der Besuch der Rosen-

stadt Eutin endete auf dem Eutiner See mit einer Schifffahrt bei Kaffee und Kuchen.

Gegen 19.00 Uhr kamen wir wieder in Ebstorf an. Die Mitreisenden dankten für das Frühstücksbrötchen und das Schmalzbrot auf der Rückreise. Alle Mitreisenden haben diesen Tag sehr genossen und dies auch mit viel Beifall zum Ausdruck gebracht. Frau Pastorin Stucke dankte auch dem Gemeindebeirat, der diese Fahrt organisiert und vorbereitet hat.

Jutta Wichert

----- Anzeige -----



Treffpunkte in Ebstorf

Jugendgruppe für Jugendliche nach dem Konfirmandenunterricht
Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr
Kontakt: Hilde Holst (KV), Tel. 05822 / 2820

Singschule für Kinder ab 5 Jahren
Immer mittwochs
Kontakt: z.Z. unbesetzt

Kinderchor für Kinder ab 3. Klasse
Immer mittwochs
Kontakt: z.Z. unbesetzt

Posaunenchor
Immer freitags, 19.30 Uhr
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822 / 9970

Jungbläser
Immer dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Jürgen Breitlow, Tel. 05822 / 946655

Singkreis
Immer dienstags, 19.00 - 21.00 Uhr
Kontakt: i.V. Kantor W. Knappe

Gospelchor „Heaven4U“
Immer mittwochs, 18.30 - 19.45 Uhr
Kontakt: i.V. Kantor P.J. Elflein

Alkoholiker-Gesprächskreis und Selbsthilfegruppe
Immer dienstags, 20.00 Uhr
Kontakt: Jörg Brandt 05822 / 959633

Ausländer-Frauen-Frühstücks-Treff
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr: am 12.11. und 10.12.
Kontakt: Aida Hilmer, Tel. 05822 / 3098

Diakoniesprechstunde mit Frau Klomfass nach Verabredung
Kontakt: Diakonisches Werk Uelzen, Hasenberg 2, Tel. über 0581/971895-0

Frauenkreis
Mittwochs 19.30 Uhr nach Absprache
Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822 / 2511

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal mittwochs im Monat, 19.30 Uhr:
Wir treffen uns am 21.10. in Ebstorf, am 18.11. in Barum (Buß- und Betttag: Gottesdienstbesuch) und am 16.12. in Ebstorf
Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822/941257

Besuchsdienstkreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822 / 3077

Südafrikakreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822 / 2114

Mitarbeiterkreis "Kirche&DU":
Nach Verabredung
Kontakt: Katharina Much, Tel. 05822 / 6040, Antje Schulze, Tel. 05822 / 942686

Seniorenkreis in Linden, Gasthaus Schröder
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr: 4.11., 2.12.
Kontakt: I.Stegen, Tel. 05822 / 1218

.....

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V.
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822 / 9970

Spendenkonto des Fördervereins:
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,
IBAN: DE40 2585 0110 0004 0156 32

Volksbank Uelzen-Salzwedel,
IBAN: DE45 2586 2292 0100 6134 00

Ebstorf

Das etwas andere Konzert des Singkreises Ebstorf: 12. September 2015 in Gerdau

Eine baltische Abendmusik hat der neue Ebstorfer Kantor Albrecht-Sebastian Witte-Rebehn mit dem Singkreis einstudiert und jetzt als letzte Amtshandlung in der Kirche in Gerdau zur Aufführung gebracht.

Denn schon kurz nach Beginn seiner beruflichen Arbeit in Ebstorf hat der junge Künstler gemerkt, dass er sich seine Zukunft anders vorgestellt hat. Trotzdem konnte er den Singkreis mitreißen, auf beeindruckend ungewohnte Art motivieren und von der baltischen Musik überzeugen.

Ihm bekannte junge Künstler aus Soltau und Hannover unterstützten als Solisten. Mara Sauer Müller (Sopran), Sarah Bollmann (Alt), Lennart Dollenberg (Tenor) und Frederik Botthof (Bass) überzeugten mit kraftvollen, jungen Stimmen.

Mit Trompeten, Posaunen und Schlagwerk vom Ebstorfer David Gutfleisch begleitet steigerte sich die Estnische Messe des 1960 geborenen Komponisten Urmas Sisask zum brausenden Höhepunkt des Konzertes.

Bedauern auf allen Seiten um den Verlust, aber alles Gute für die Zukunft wünschten im Anschluss der Singkreis und das Pfarramt Ebstorf.

Monika Buhr

Festliches Adventskonzert des Posaunenchores

Sonnabend, 28. November 2015
um 17.00 Uhr

in der katholischen Kirche
Ebstorf, Hauptstraße 8

Bläsermusik zum Advent aus mehreren Jahrhunderten

Festlich und besinnlich zum Zuhören und Mitsingen

Leitung: Dirk Jeß

Herzlich willkommen!

Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Ebstorf

„Vorsorgen mit Vollmacht und Patientenverfügung“

Referent: Axel Jäger

Kirchenmusik



Konzert des Singkreises in Gerdau

Zu unseren Gottesdiensten

Reformationsjahr 2015 – Bild und Bibel Reformationstag – mit „Luthersuppe“!

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasses.

Der berühmte Thesenanschlag Luthers gilt als Beginn der Reformation. Zeitgleich bricht ein neues „mediales“ Zeitalter an: Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks ermöglicht neue Mittel und Wege der Kommu-



nikation - die erste Medienrevolution setzt ein und eine breite Öffentlichkeit gewinnt Zugang zu den Gedanken der Reformatoren. Flugblätter entstehen und werden mit Bildern und Holzschnitten illustriert, die in der Wittenberger Cranach-Werkstatt in Massenverfahren hergestellt werden.

Lucas Cranach (1472-1553) gehört zu den bedeutendsten deutschen Malern. Als Freund Martin Luthers trug er erheblich zum Erfolg der Reformation bei. Was Luther predigte, setzte Cranach ins Bild. Auf diese Weise brachte er die Anliegen der Reforma-

tion auch Menschen nahe, die nicht lesen konnten.

Im Themenjahr 2015 „Reformation - Bild und Bibel“ stehen im Reformationsgottesdienst am **Samstag, den 31. Oktober 2015 um 18.00 Uhr** in der Kirche in Barum, der Maler und sein Werk im Mittelpunkt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es „Luthersuppe“ im Gemeindehaus, um Leib und Seele zu wärmen und ganz rustikal, warm angezogen und im Stehen noch ein wenig beisammen zu bleiben.

Buß- und Bettag: Der Seele Raum zum Atmen geben!

Am **Mittwoch, den 18. November** laden die Kirchengemeinden Barum-Natendorf und Ebstorf um **18.00 Uhr** zum **Gottesdienst nach Barum** ein.

In diesem Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl besteht die Gelegenheit die Seele aufzuräumen, sich von Gott für vergangene Lasten freisprechen zu lassen und das Alte loszulassen. So kann Neues wachsen.

Nach dem Gottesdienst besteht das Angebot der Salbung. Wir bringen dabei unsere Sorgen und das, was uns belastet im Gebet vor Gott. Als Zeichen der persönlichen Gegenwart Gottes wird uns mit Salböl ein Kreuzeszeichen in die Handfläche und auf die Stirn gezeichnet und der Segen Gottes zugesprochen.

So kann die Seele die Liebe spüren, mit der sie wieder atmen kann.

Unsere Gottesdienste

Sonntag / Festtag	Ebstorf 09.30 Uhr	Barum 11.00 Uhr	Natendorf 11.00 Uhr
20. So. nach Trinitatis 18.10.2015	Gottesdienst (P. Meldau)		Gottesdienst (P. Meldau)
21. So. nach Trinitatis 25.10.2015	Gottesdienst (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	
Reformationstag 31.10.2015	18.00 Uhr in BARUM Gottesdienst (Pn. Hallwaß) anschl. "Luthersuppe" im Gewölbekeller		
22. So. nach Trinitatis 01.11.2015	Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Stucke)		Gottesdienst (Pn. Stucke)
Drittletzter So. d. Kirchenjahres 08.11.2015	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Hallwaß)	Partnerschafts- gottesdienst (Pn. Hallwaß)	
Vorletzter So. d. Kirchenjahres 15.11.2015	09.15 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal 09.30 Uhr Gottesdienst (Pn. Stucke)		Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschließend Kranzniederlegung beim Ehrenmal (Pn. Stucke)
Buß- und Bettag 18.11.2015	18.00 Uhr in BARUM: Gemeinsamer Beicht- und Abendmahlsgottesdienst, anschließend Angebot der Salbung (Pn. Hallwaß)		
Letzter So. d. Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag) 22.11.2015	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen (Pn. Stucke / Pn. Hallwaß) 15.00 Uhr Andacht am Friedhof (Pn. Stucke / Posaunenchor)		Abendmahlsgottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen (Pn. Hallwaß)
1. Advent 29.11.15	Gottesdienst mit Posaunenchor (Pn. Hallwaß)	Gottesdienst (Pn. Hallwaß)	
2. Advent 06.12.2015	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke)		Gottesdienst (Pn. Stucke)
3. Advent 13.12.2015	Festgottesdienst mit Abendmahl zur Eröffnung der Klosterkirche (Landessuperintendent Rathing)		
4. Advent 20.12.2015	Gottesdienst (Pn. Stucke)		17.00 Uhr musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor (Pn. Hallwaß / A.Kamionka)

Barum-Natendorf

Kirchenchor Barum-Natendorf

montags 19.30 Uhr

Kontakt: Andrea Kamionka, Tel. 04131 / 37835

Gemeindenachmittag in Barum im Wechsel mit dem Spielenachmittag

am 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt: Pastorin S.Hallwaß, Tel. 05806 / 245

Gemeindenachmittag in Natendorf im Wechsel mit dem Spielenachmittag

am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt: A. Hüttmann, Tel. 05806 / 214

Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Natalie Peretzke, Tel. 05806 / 980566

Kindergottesdienstvorbereitung

nach Absprache

Kontakt: Pastorin S.Hallwaß

Südafrika-Partnerschaft

Kontakt: H. v. Geyso-Hagelberg, Tel. 05806 / 371, und H.-L. Greve, Tel. 05821 / 43140

Bastelkreis Natendorf donnerstags nach Absprache

Kontakt: Rosemarie Knorr, Tel. 05806/335

Familienforschung Barum-Natendorf

Kontakt: M. Althaus, Tel. 05806 / 257

Gedächtnistraining

montags 10-11 Uhr

Kontakt: Ruth Ellenberg, Tel. 05806 / 1255

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf

Einmal mittwochs im Monat, 19.30 Uhr:

am 21.10. in Ebstorf, am 18.11. in Barum zum Gottesdienst am Bußtag, am 16.12. in Ebstorf

Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822 / 941257

Türöffner

Kontakt: Pastorin S. Hallwaß

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Barum-Natendorf

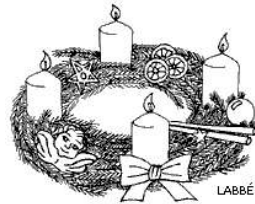
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

Grüner Samstag in Seedorf

Am Samstag, den 21. November lädt der Bastelkreis Natendorf von 14.00 bis 17.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Seedorf zum **Grünen Samstag** ein. Es werden frisch gebundene Adventskränze, Adventsgestecke, Türkränze und andere vorweihnachtliche Dinge verkauft.

Zum gemütlichen Beisammensein gibt es Kaffee und Kuchen.



Adventsfeier

Am 1. Advent, dem 29. November 2015 laden die Kirchengemeinde Barum-Natendorf, das DRK Barum / Natendorf und der Sozialverband Natendorf **um 15.00 Uhr** zur gemeinsamen **Adventsfeier in das Gemeindehaus Barum** ein. Bei einer Andacht, Geschichten, Liedern, Gesprächen, Kaffee und Kuchen stimmen wir uns auf die Adventszeit ein. Sie sind herzlich willkommen!

Das DRK Barum/Natendorf wird die Feier in diesem Jahr ausrichten.



Geburtstagskaffee in Barum

Am **Mittwoch, den 28. Oktober** um **15.00 Uhr** laden wir alle Geburtstagskinder vom 70. Lebensjahr an in das Gemeindehaus in **Natendorf** zum Geburtstagskaffee ein. Sie können gerne eine Begleitung mitbringen.

Um Anmeldung beim Besuchsdienst oder im Pfarrbüro wird gebeten.

Ihr Besuchsdienstkreis/ Pastorin Hallwaß

Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrganges in Barum-Natendorf



Die Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrganges betrifft alle Jugendlichen in der 7. Klasse.

Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt im Mai 2016 und endet mit der Konfirmation im April/Mai 2017.

Alle Eltern, deren Kind zum Konfirmandenunterricht unserer Gemeinde angemeldet werden soll, sind am **Dienstag, den 3. November 2015 um 20.00 Uhr** zum **Informationsabend** in das **Gemeindehaus Barum** eingeladen.

Die **Anmeldung** zum Konfirmandenunterricht erfolgt direkt im Anschluss. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das **Stammbuch** mit.

Gospelchor Lüneburg - Benefizkonzert in Natendorf

Am **Sonntag, den 8. November 2015** gibt der Gospelchor Lüneburg, unter der Leitung von Joana Toader, um **17.00 Uhr** ein Benefizkonzert in der Kirche in Natendorf. Das Konzert findet jedes Jahr im Herbst zugunsten der Deutschen Krebshilfe statt, da einige Chormitglieder an Krebs gestorben sind.

Wir freuen uns den Gospelchor Lüneburg in diesem Jahr bei uns in Natendorf begrüßen zu dürfen.

Der Einlass ist ab **16.30 Uhr**.

Der **Eintritt ist frei**, um Spenden für die Deutsche Krebshilfe wird gebeten.

Maria durch ein Dornwald ging da haben die Dornen Rosen getragen

Passender kann man das Vorweihnachtliche Geschehen nicht zusammenfassen. Maria wird von einem Engel die Geburt eines Kindes verkündet, welche Zweifel haben Sie da wohl geplagt? Und doch nimmt sie diese Verheißung an und macht sich in ihrer Schwangerschaft sogar auf den beschwerlichen Weg zu Elisabeth, die gerade selber schwanger ist. Dort angekommen stimmt sie den Lobpreis an: „Meine Seele erhebt den Herrn“.

Verkündigung, Zweifel, beschwerliche Wege, Zuversicht, Freude und Lob - davon wollen wir am 4. Advent im musikalischen Gottesdienst als Chor und mit der Gemeinde singen.

Wer sich für diesen Gottesdienst noch in den Chor einreihen möchte ist herzlich willkommen; alle anderen kommen hoffentlich zum Zuhören und Mitsingen bekannter Adventslieder.

Andrea Kamionka

Barum-Natendorf

Ein Wiedersehen mit Segen nach 25 Jahren – Silberne Konfirmation in Natendorf

Im Jahr der Deutschen Einheit wurden sie in den Kirchen in Barum und Natendorf konfirmiert. 25 Jahre später treffen sich einige der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder, um an die gemeinsame Vergangenheit zu erinnern und sich noch einmal unter Gottes Segen zu stellen.

Nach einem Gruppenfoto und einem Sekt-empfang vor der Natendorfer Kirche zogen die silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden feierlich in die Kirche ein. Pastorin Susanne Hallwaß stellte den Festgottesdienst unter das Motto: „Sorgt Euch nicht um das Morgen!“. Im Rückblick auf die 25 Jahre seit der Konfirmation und im Blick auf die Zukunft der silbernen Konfirmanden gab sie ihnen Gottes Segen und Mut machende Worte mit auf den Weg: „Euer Vater im Himmel weiß, was ihr bedürft!“.

Die beiden aktuellen Konfirmanden Colin und Simon halfen beim Küstern - sie entzündeten den Leuchter und sammelten die Kol-

lekte ein. Nach dem Gottesdienst trafen sich alle silbernen Konfirmanden noch zum gemeinsamen Essen und Gespräch im Gemeindehaus in Barum. Der Tag endete mit einer Kirchturmbesteigung.

Matthias Kuna-Hallwaß

Brot zum Leben – Musik im Kreis

Schon am Eingang wurde jeder mit einer kleinen Tüte begrüßt - ein Brotspruch war darauf zu lesen. Auf jeder Tüte ein anderer. In der Tüte: ein Stück frisches Weißbrot.

Chorleiterin Andrea Kamionka stellte in der Deutschen Messe von Franz Schubert, das Brot als Element des Abendmahls in den Mittelpunkt. Die Messe wurde im Rahmen der Veranstaltungen „Musik im Kreis“ vom Kirchenchor Barum-Natendorf gesungen. Gesänge und Texte machten deutlich: Brot ist mehr als Brot. Es ist Brot zum Leben - Brot zum Teilen - Lebensbrot.

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken vor und nach dem Konzert, gab es Trauben und Keksse.

Susanne Hallwaß

----- Anzeige -----



www.bestattungshaus-schroeter.de

TISCHLEREI
BESTATTUNGSHAUS
SCHROETER

Die Toten sind vorübergehend unsere Gäste.
Wir behandeln sie genauso freundlich wie die Angehörigen.
In unserem Haus schließt sich der Lebenskreis.

24 Stunden Dienst · Beratung · Vorsorge · Eigene Abschiedsräume und Kalträume
Erledigung aller Formalitäten · Überführungen im In- und Ausland

Dorfstraße 3b · 29574 Ebstorf

05822-35 10

Kino im Gemeindehaus oder „Wenn Gott ins Kino geht“

Willkommen – auf englisch!

Freitag, 4. Dezember 2015 - 19.30 Uhr -
Gemeindehaus Barum

Zwei Hinweise vorweg:

- 1) Der „richtige“ Filmtitel darf aus rechtlichen Gründen nicht genannt werden; wenn Sie die Überschrift und die Beschreibung lesen, finden Sie ihn bestimmt heraus!
- 2) Vielleicht haben Sie Lust, im Anschluss an den Film darüber noch ins Gespräch zu kommen. Nach dem Film gibt jeweils dazu die Möglichkeit.

Das Meer ist sein Ziel!

Freitag, 23. Oktober 2015 - 19.30 Uhr -
Gemeindehaus Barum

Der am Tourette-Syndrom erkrankte Vincent wird nach dem Tod seiner Mutter von seinem Vater, einem Lokalpolitiker, in eine Fachklinik eingeliefert. Dort trifft er auf die magersüchtige Marie und seinen zwangsneurotischen Zimmergenossen Alexander. Vincent will den letzten Wunsch seiner Mutter erfüllen möchte - er will noch einmal das Meer sehen, in Italien. Sein Vater sagt: „Du schaffst es nicht mal zum Bäcker!“ Vincent, Marie und Alexander fliehen aus der Klinik. Sie stehlen das Auto der Klinikleitung und fahren in Richtung Italien. Ein wunderbarer Roadmovie!

In diesem witzigen und gleichzeitig berührenden Film (ab 6 Jahren) treffen drei sehr unterschiedliche junge Menschen aufeinander. Zunächst verbindet sie nur der Klinikaufenthalt - später viel mehr. Die drei Antihelden kämpfen mit ihrer jeweiligen Krankheit und schaffen es im Miteinander das Leben zu meistern.

Seit über drei Monaten ist der kurdische Teenager Bilal schon auf der Flucht. Zu Fuß schaffte es der 17-jährige auf abenteuerlichen Wegen vom Irak durch ganz Europa bis an den Ärmelkanal. Er hat sein Land verlassen, um seine Freundin Mina wiederzusehen, die kurz zuvor nach England emigriert ist.

Doch an der Nordküste Frankreichs nimmt seine Reise ein abruptes Ende. 34 Kilometer liegen zwischen Bilal und der englischen Küste. Er beschließt, den von starkem Nordwestwind aufgewühlten Ärmelkanal schwimmend zu überqueren.

Im Hallenbad von Calais will er dazu das Schwimmen trainieren. Hier lernt er Simon kennen, einen ehemaligen Topschwimmer, der sich seinen Lebensunterhalt als Schwimmlehrer verdient.

Zwischen den beiden Männern entwickelt sich nach und nach eine Freundschaft, für die Simon bereit ist, alles zu riskieren.

Dieser Film (ab 12 Jahren) erzählt von der Suche und der Sehnsucht nach einem neuen Leben. Ein bewegendes Drama um Freundschaft, Hoffnung und Verzweiflung.

Die Veranstaltung „Wenn Gott ins Kino geht“ wird im Jahr 2016 mit drei Terminen fortgesetzt - zum Vormerken:

15.1./14.3./22.4., immer freitags, immer um 19.30 Uhr, immer im Gemeindehaus Barum.

Matthias Kuna-Hallwaß

Barum-Natendorf

Durch Klang zum Einklang

Wir laden Sie ganz herzlich zu einer ca. einstündigen meditativen Klangerfahrung (Ton und Text) in das Barumer Gemeindehaus ein,

am Mittwoch, den 28. Oktober 2015, um 18.30 Uhr

und / oder **am Donnerstag, den 26. November um 2015 um 18.30 Uhr.**

Doris Trapp - seit 13 Jahren wohnhaft in Barum - bietet seit ihrer Erlaubnis zur Heilpraktikerin für Psychotherapie mit großer Freude Klangerfahrungen in Gruppen oder Einzelsitzungen an.

Die obertonreichen Schwingungen von Klangschalen u.ä. helfen loszulassen und schenken wohltuende Entspannung für Körper, Geist und Seele.

Erforderlich sind lockere, wärmere Kleidung, eine Unterlage (Iso-Matte, Decke etc.) und ein kleines Kissen, wenn vorhanden.

----- Anzeige -----

Da die Gruppengröße auf 12 TeilnehmerInnen beschränkt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung im Kirchenbüro Barum-Natendorf (Tel. 05806/245)

Wir freuen uns über dieses neue Angebot in unserer Kirchengemeinde. Machen Sie ruhig davon Gebrauch!

Neues Sakralkeyboard

Schon so manches Mal war es unersetzbar, das Sakralkeyboard unserer Organistin, Marion Elfein, ob bei der Winterkirche im Gemeindehaus, beim Sportplatzgottesdienst in Barum oder beim Himmelfahrtsgottesdienst in Bornsen.

Mit Begleitung macht das Singen einfach mehr Spaß. Und wenn uns beim Singen schon kein Posaunenchor unterstützen konnte, so war das Sakralkeyboard eine gute Alternative.

Dank einer Spende, die bei einem Geburtstag - statt Geschenk - gesammelt wurde, wird unsere Gemeinde in diesen Tagen ein eigenes Sakralkeyboard erhalten. Wir freuen uns darüber sehr und sagen von Herzen: DANKE!

Pastorin Susanne Hallwaß



Jürgen Schulz
Garten- u. Landschaftsbau GmbH

GARTENGESTALTUNG · STEINARBEITEN · GARTENPFLEGE

Allenbostel Nr. 2 · 29582 Hanstedt I
Telefon (0 58 22) 33 39 · Telefax (0 58 22) 28 26
Mobil (01 62) 633 86 61 · j.schulz-galabau@t-online.de

Krippenspiel

Nach den Herbstferien beginnen wieder die Proben

für das Krippenspiel - sowohl in Barum als auch in Natendorf.

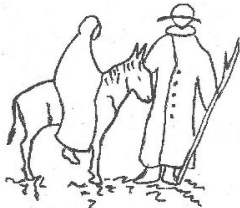
Alle Kinder groß und klein sind ganz herzlich dazu eingeladen!

Die Proben in Barum beginnen am Donnerstag, den **19. November** um **16:30 Uhr**. Das erste Treffen findet im Gemeindehaus in Barum statt.

Weitere Proben sind am:

Do. 03. Dezember 16:30 bis 17:30 Uhr

Do. 10. Dezember 16:30 bis 17:30 Uhr



Do. 17. Dezember 16:30 bis 17:30 Uhr

Generalprobe Mi. 23. Dezember 16:00 Uhr

Damit in Barum ein passendes Stück herausgesucht werden kann, bitten wir um Anmeldungen bis zum 02. November bei:

Ulrike Thiedemann (Tel. 05806-1296),
Katrin Meyer (Tel. 05806-980044) oder
Sylvana Meyer (Tel. 05806-980059)

Die Proben in Natendorf beginnen am Donnerstag, den **5. November** um **17:00 Uhr**. Das erste Treffen ist im Gemeindehaus in Natendorf.

Weitere Proben sind am:

Do. 12. November 17.00 bis 18.00 Uhr

Do. 19. November 17.00 bis 18.00 Uhr

Do. 26. November 17.00 bis 18.00 Uhr

Do. 03. Dezember 17.00 bis 18.00 Uhr

Do. 10. Dezember 17.00 bis 18.00 Uhr

Do. 17. Dezember 17.00 bis 18.00 Uhr

Generalprobe Mi 23. Dezember (Uhrzeit noch offen)

Ansprechpartner sind

Daniela Gonsior (Tel. 05806-989982)

und Kerstin Mischel (Tel. 05806-9920)

Wir freuen uns über jeden, der mitmacht!

Neues aus dem Südafrikakreis Planungen für 2016/2017

Das Ev. luth. Missionswerk (ELM) und das Haus Kirchlicher Dienste der Ev. luth. Landeskirche Hannovers planen in Kooperation eine Tagung mit dem Thema:

„Reformation verändert die Welt.“

Internationale Partnerschaftsgruppen aus aller Welt treffen sich mit deutschen Partnerschaftsgruppen. Dazu erwartet der Kirchenkreis Uelzen vom 3. bis zum 25. Mai 2016 sechs Delegierte aus Ondini, die an der internationalen Partnerschaftskonferenz gemeinsam mit zwei Delegierten aus unserem Kirchenkreis vom 12. bis 18. Mai in Hannover teilnehmen werden.

Im Lutherjahr 2017 wird in unserem Kirchenkreis eine größere Delegation aus Ondini erwartet. Auf diese Besuche dürfen wir uns schon jetzt freuen.

Hilke von Geysso-Hagelberg

Partnerschaftsgottesdienst

Am Sonntag, den 8. November 2015 feiern wir übrigens um 11.00 Uhr in der Kirche in Barum einen Partnerschaftsgottesdienst, der vom Südafrikakreis Barum-Natendorf mit vorbereitet wird.

Anzeigen



Foto: www.foto.de

**Familienbetrieb
seit mehr als 65 Jahren.**

Risiko Pflegekosten: Keine Frage des Alters.

Durch Unfall oder Krankheit kann jeder plötzlich zum Pflegefall werden. Dann sind die finanziellen Grenzen schnell erreicht. Mit uns können Sie ganz einfach vorsorgen.

Regionaldirektion BERND KÖNIG

Untere Dorfstr. 25 · 29593 Schwienau Linden

Tel.: 05822 94280 · info@koenig-versicherungen.de

www.koenig-versicherungen.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

**Peter
Feller**

**Elektro-
Installationen**

Tel: 0581 /
3892136

Fax: 0581 /
97355018

info@peter-feller.de

www.peter-feller.de

Karlstraße 19A - 29525 Uelzen

Wir sind auch in Ihrer Nähe mit:
24 Stunden Notdienst,
Standardinstallationen,
Satelliten- und Antennenanlagen,
Telefonanlagen,
EDV-Anlagen
und individuell aufgebauten
Steuerungsanlagen



KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:

Sudenburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · **Telefon (0 58 26) 2 97**

Barum · **Telefon (0 58 06) 98 02 31**

www.Bestattungen-Krueger-Schoen.de

Das Kloster Ebstorf lädt ein



Führungen durch das Kloster - bis Ende Oktober -

Wegen der Renovierungsarbeiten ohne den Nonnenchor und die Klosterkirche, dafür aber mit besonderen Klosterschätzen im alten Refektorium.

Einlass Dienstag - Sonnabend
von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Einlass Sonntags
und an kirchlichen Feiertagen
um 11.15 Uhr und von 14.00 Uhr bis
17.00 Uhr

Sonntags vormittags nur Einzelbesucher,
keine Gruppen

Laternelaufen im Kreuzgang

11. November, 17.30 Uhr
für Kindergartenkinder und ihre Eltern

Kreuzgangsingen

13. Dezember , 17.00 Uhr

Konzert im Alten Refektorium

Reisen in Fantasie und Gegenwart
7. November, 18.00 Uhr

„Gottes (Mittwochs-)Geschichten“ im Konventssaal

mit Propst i.R. Jürgen Schinke
immer am 1. Mittwoch des Monats

4. November um 18 Uhr
Die Bergpredigt - ein Vermächtnis Jesu

2. Dezember um 18 Uhr
"Gottes Recht gegen Königsrecht"
König Ahab, seine Frau Isebel
und der Prophet Elia

Gottesdienst für verwaiste Eltern und Geschwister

Mein Kind ist tot - wie kann ich weiterleben?

Am Sonntag, 13. Dezember (3. Advent), um 17 Uhr wird in der Gertrudenkappelle Uelzen ein besonderer Gottesdienst für verwaiste Eltern und Geschwister gefeiert.

Wer ein Kind verloren hat - durch Krankheit oder Unfall oder Freitod - ist in einer besonderen Situation. In diesem Gottesdienst haben Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Betroffenen ihrer Kinder zu gedenken, ihre Namen zu nennen, für sie zu beten, ein Licht für sie zu entzünden und einander Hoffnung und Trost zu geben. - Den Gottesdienst hält Propst Jörg Hagen.

Durch die Initiative der Gruppe der Verwaisten Eltern Uelzen in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte (Kontakt: Sabine Grube, Tel.: 05806 620) findet der gottesdienstlich gestaltete Gedenktag für die verstorbenen Kinder - der in vielen Ländern der Welt immer am 2. Sonntag im Dezember begangen wird - auch seit vielen Jahren in Uelzen statt.



Bildnachweis / Foto: Christoph Weltmann (pixelio.de)

Ihre Gemeinde ist für Sie erreichbar

In Ebstorf:

Peter Utrata, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel. 05822 / 946500

Anne Stucke, Pastorin, Kirchplatz 4, Tel.: 05822 / 2511 (Bezirk I)

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3, Barum, Tel. 05806 / 245, (Bezirk II), Email: susanne.hallwass@evlka.de

Volker Meldau, Pastor, Tel. 04171 / 604923, Mobil: 0151 / 50721976 (Altenheimseelsorge)

Kantorenstelle: z.Z. unbesetzt

Vitalij Kesner, Küster, Am Feldrain 41, Tel.: 941065 Mobil: 0170/3417730

Sabine Schartner, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 3, Tel.: 05822 / 3987; Fax: 05822 / 3917
Email: KG.Ebstorf@evlka.de

Kirchenbüro Kirchplatz 3,
Mi und Fr 10.30 - 12.00,
Do 15.30 - 18.30 Uhr,
Mo und Di geschlossen

Kirchenbüro Barum-Natendorf, Di und Do 9-11 Uhr

Mareike Koenecke, Pfarramtssekretärin, Kirchgasse 6, Tel. 05806 / 245; Fax: 05806 / 980773; Email: KG.Barum-Natendorf@evlka.de

Birgit Matutt, Küsterin in Barum, Tel. 05806 / 980999

Küsterin in Natendorf: Vertretung über Gisela Jenckel-Paulini (s.o.)

Friedhofsverwaltung
Gisela Jenckel-Paulini (s.o.)

Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen
Tel. 0581 / 5116

Diakonisches Werk Uelzen
Tel. 0581 / 971895-0

Kirchenkreisjugenddienst
Kirchenkreisjugendwarte Rüdiger
Sawatzki und Tobias Schneider
Tel. 0581 / 97369907

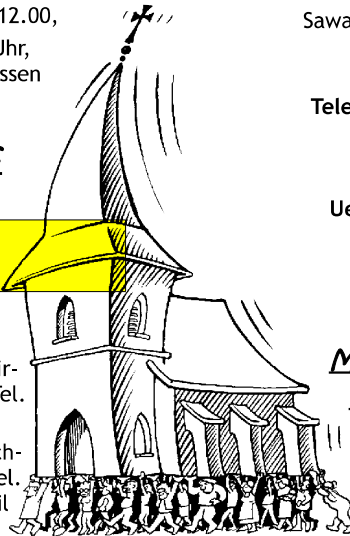
Telefonseelsorge (kostenlos)
Tel. 0800 / 111 0 111
Evangelische
Familienbildungsstätte
Uelzen Tel. 0581 / 979910

In Barum-Natendorf

Internetseite: www.barum-natendorf.wir-e.de

Gisela Jenckel-Paulini,
Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Tel. 05806 691

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3, Barum, Tel. 05806 / 245 (Email s.o.!)



... oder über
ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter in Ihrer
Nachbarschaft .



Ebstorfer Gemeindefahrt nach Eutin



Konfi-Cup-Team Ebstorf: v.l. Trainer Sebastian Buhr, Christian Schmidt, Finja Wolfram, Julia Rehmann, Carl Jahnke, Justin Wigmann, Sven Wenda, Mannschaftsbetreuer René Ohland



Ausländer-Frauen-Frühstücks-Treff beim Ausflug nach Lübeck



Nach dem Visitationsgottesdienst: Kirchenvorstand Ebstorf, Mitarbeiter, Propst Hagen